

Häufige Ausschreibungsfehler

Vermeiden von Nachforderungen und unnötigen Streitigkeiten!



Häufige Ausschreibungsfehler

Inhalt

Streitigkeiten auf dem Bau basieren meist auf unklaren und verschieden interpretierbaren Ausschreibungstexten. Sowohl für den Unternehmer, aber auch für den Bauherrn ergeben sich vertrackte Situationen, welche viel Zeit und Ressourcen binden. Oftmals sind teure und langwierige Streitfälle die Folge. Baurechtsexperten begegnen häufig immer wieder ähnlichen Fragestellungen und Problemfällen.

Lernen Sie aus den Fehlern von anderen! Bei Bauprojekten handelt es sich meistens um Unikate mit besonderen wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen. Die Vielzahl der gültigen Normen, von der SIA 118 bis zu Fachnormen und Empfehlungen einzelner Verbände, sind in Einklang zu bringen. Zudem müssen die örtlichen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen hinsichtlich Ausführungsvoraussetzungen klar definiert werden.

Ausschreibungsvarianten mit Eventualpositionen und Per-Preisen sind für den Kalkulator des Handwerkers einerseits verwirrend, andererseits öffnen diese Tür und Tor für Spekulationen und preispolitische «Umlagerungen». Die häufigsten Ausschreibungsfehler in Bezug zu Terminen und Konventionalstrafen im Werkvertrag, der Ausschreibung von Bauplatzinstallationen, Provisorien und Schutzmassnahmen, die korrekte Umsetzung der Bauarbeitenverordnung und daraus folgende Verantwortlichkeiten werden beleuchtet.

Die Veranstaltung schafft Klarheit bei Ausschreibungen im Zusammenhang mit Arbeiten im und um Wasser, notwendige Gewässerschutzmassnahmen sowie die korrekte Beschreibung von Leistungspositionen mit Eigentext und Planverweisen. Schutzmassnahmen bestehender und neu erstellter Bauteile, Arbeiten im Neu- und Umbau sowie die meisten Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bestimmungen rund um die „Dauer der Leistung des Unternehmers“ werden thematisiert.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden können alle Inhalte sofort in die Praxis umsetzen. Sie kennen die Chancen und Risiken von Ausschreibungen nach Normpositionskatalog und Eigentexten. Das Verfassen von besonderen Bestimmungen und der korrekte sowie zielführende Umgang mit Planbeilagen in Ausschreibungen können sofort in die Praxis umgesetzt werden. Die Teilnehmer erkennen frühzeitig problematische Schnittstellen einzelner Arbeitsgattungen und wissen, wie Terminverzögerungen und mögliche Probleme aus dem Bauablauf herrührend, zielorientiert umgangen werden.

Referent

Dominik Schlatter, Bauingenieur FH, Exec. MBA FH
LeanCONSag, Hemmental

Seminar

234811

15.12.2022

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	<ul style="list-style-type: none">• Gleiche Spielregeln für alle; Worauf ist bei besonderen Bestimmungen zu achten?• Die Krux von Ausschreibungen mit Varianten Dominik Schlatter
11.05	Pause
11.25	Termine und Konventionalstrafen, die korrekte Ausschreibung von Bauplatzinstallationen und häufige Risiken im Zusammenhang mit der «Dauer der Leistung des Unternehmers» Dominik Schlatter
12.30	Mittagessen
14.00	Eigentexte und Planverweise; Risiken in Bezug zu Bauablaufproblemen und etwaigen Provisorien Dominik Schlatter
15.05	Pause
15.25	Arbeiten in und am Wasser; von Gewässerschutzmassnahmen bis zur korrekten Ausschreibung von Wasserhaltungen. Vorteile von Vergabeprotokollen. Dominik Schlatter
16.45	Diskussion und Schlusswort (10 Min.) Dominik Schlatter

Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 20

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studenten (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

